

SerTrans

Dirk Tietke

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> SerTrans		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Dirk Tietke	August 6, 2022	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1 SerTrans	1
1.1 main	1
1.2 Häufig gestellte Fragen	1
1.3 SerTrans	2
1.4 SerTrans als FrontDoor nutzen	2
1.5 Externe Programme	3
1.6 Sonstiges	4
1.7 Vorwort	4
1.8 Zukünftiges	5
1.9 BBS-Einbindung	5
1.10 NullModem Modus	5
1.11 TextFiles	5
1.12 Benötigte Libraries	6
1.13 Auftretende Fehler	6
1.14 OffLine	6
1.15 OnLine	7
1.16 Arexx-Port	8
1.17 TastenCodes	9
1.18 Die externen Befehle	9
1.19 Die Online-Befehle	9
1.20 ArcExtract	11
1.21 ArcDown	11
1.22 ArcTest	12
1.23 ArcAdd	12
1.24 ArcDel	12
1.25 ArcKill	12
1.26 ArcList	12
1.27 Arexx	12
1.28 Avail	13
1.29 ?	13

1.30 Dialog	13
1.31 CD	13
1.32 Delete	14
1.33 Dir	14
1.34 Execute	14
1.35 Lesen	15
1.36 List	15
1.37 Logoff	15
1.38 MakeDir	15
1.39 Merken	16
1.40 Info	16
1.41 /	17
1.42 Protect	17
1.43 Run	17
1.44 Senden	18
1.45 SetUp	18
1.46 Suchen	19
1.47 Type	19
1.48 Version	19
1.49 Identify	19
1.50 '#'	19
1.51 BezugsAdresse	19
1.52 Der MainScreen	20
1.53 ISDN-AnruferListe	20
1.54 Passwörter	21
1.55 MenueEinstellungen	21
1.56 Speichern	21
1.57 Benutzen	22
1.58 Beenden	22
1.59 Die Konsole-Einstellungen	22
1.60 ScreenDimensionierung	22
1.61 Interleaved-Modus	22
1.62 Funktionstasten	22
1.63 ModemEinstellungen	23
1.64 ModemMeldungen	23
1.65 ÜbertragungsProtokolle	24
1.66 UserEinstellungen	24
1.67 Sonstige Einstellungen	24
1.68 PackerEinstellungen	26

1.69 Probleme:	26
1.70 Die Extra-Tools	26
1.71 Veränderungen seit der letzten Version	27
1.72 135	27
1.73 132	28
1.74 12o	29
1.75 Inhaltsverzeichnis	30
1.76 136	33
1.77 142	35
1.78 143	37

Chapter 1

SerTrans

1.1 main

```
***** SerTrans Version 1.43 *****
~~~~~

Intro.....
Bla Bla

SerTrans.....
Wie funktioniert SerTrans?

SerTransPrefs...
Wie funktioniert der Prefs-Editor?

SupportAdresse..
Wo kommt es her?!?!

Sonstiges.....
Nochmehr bla bla...

Die FAQ.....
Häufig gestellte Fragen...
```

1.2 Häufig gestellte Fragen

```
F: Wie binde ich SerTrans als FrontDoor ein?
A: Siehe dazu unter
    FrontDoorBetrieb
    !
```

F: Kann ich SerTrans als SystemEbene fuer mein MailBoxProgramm nutzen?

A: Ja, siehe dazu unter
 BBS-Einbindung
 !

1.3 SerTrans

SerTrans:

~~~~~

ArexxPort.....  
 Den ArexxPort und seine Befehle

BBS-Einbindung.....  
 SerTrans als SystemEbene in einem MailBoxSystem

FrontDoor.....  
 SerTrans als FrontDoor nutzen

NullModemModus.....  
 SerTrans als NullModemProgramm

TastenCodes.....  
 Die speziellen Tasten

TextFiles.....  
 TextFiles für gewissen Schönheiten...

Externe Programme...  
 Der Einbau von externen Programmen

## 1.4 SerTrans als FrontDoor nutzen

SerTrans als FrontDoor nutzen:

~~~~~

Es gibt auch die Moeglichkeit SerTrans als FrontDoor zu nutzen. Das heisst, dass SerTrans auf ein Klingeln des Modem reagiert und anstelle des MailBoxProgramms abnimmt. Im PrefsEditor von SerTrans gibt es ein Untermenue, mit dem verschiedene Passwoerter konfiguriert werden koennen. So kann z.B. ein Passwort angegeben werden, mit dem man ins Dos kommt (SystemEbene) und mit einem anderen einen MailBoxPort hochfaehrt. Als Beispiel: Mit dem Passwort DOS kommt man in die Systemebene, mit dem Passwort AmiEx wird ein AmiExport hochgefahren (d.h. wenn AmiEx sowas unterstuetzt und mit pmbs ein Prometheusport.

Das folgende Beispiel soll zeigen, wie ein FrontDoorbetrieb ermoeeglicht wird. Dabei werde ich aber nur fuer PrometheusBBS-System ein Beispiel geben, da ich andere MailBoxProgramme nicht so gut kenne.

Beispiel PMBS:

```

~~~~~
Passwortname : StartPMBS      <- Das ist nur zur Identifizierung
Passwort      : mailbox       <- Das ist das Passwort was beim Login
                               eingegeben werden muss
PasswortTyp   : Ein File ausführen
Ausführstring: Prometheus:FC 1B57600 <- 1 Bedeuete Port 1 (wenn SerTrans
                               Port 1 gestartet wurde, ansonsten
                               muss der String fuer alle Ports
                               'Prometheus:FC {PORT}B{DTE}'
                               lauten)
Zeige Eingabe: An oder aus    <- Wenn dieses Flag gesetzt ist, wird
                               der Name des Passworts nur auf
                               SerTransScreen angezeigt

```

Bei diesem Beispiel muss der Server bereits am laufen sein. Naehre Infos entnehme bitte der Anleitung zu Prometheus.

1.5 Externe Programme

Externe Progamme:

~~~~~

Die externen Befehle koennen mit dem Untermenue von dem PrefsEditor eingegeben werden. Dazu muss bei 'Kommando' 'EXTP' eingegeben werden oder mit der Maus aus dem Fenster gewaehlt werden. Bei Programm muss dann nur noch der Pfad+Programm und die Parameter eingegeben werden! Der Rest ist einem selbst ueberlassen.

Mögliche Variablen (Parameter):

~~~~~

```

{CLn}   -> Inhalt vom Langwort n wird als String mit uebergeben
{PA}    -> Das PackerArchive (wie im PrefsEditor unter Packer angegeben)
{PD}    -> Der Pfad in dem das Archive entpackt werden soll

{UC}    -> Alles was der User hinter dem Befehl mit eingegeben hat
{N}, {PORT} -> Portnummer
{AP}    -> Der aktuelle Pfad in dem sich der User befindet
          (mit '/' oder ':')
{EVxxx} -> Der Inhalt der Env-Variablen 'xxx' wird mit uebergeben
{DTE}   -> Ergibt die Geschwindigkeit der seriellen (DTE)
{BAUD}  -> Ergibt die ConnectRate vom Modem
{DEVICE} -> Ergibt den Namen des Devices
{SCREEN} -> Ergibt den PubScreenNamen des Ports (z.B. rexx_SERTRANS2)
{UNIT}  -> Ergibt die Unit fuer das serielle Device
{SL}    -> HydraSendList
{DP}    -> DownloadPfad
{UP}    -> UploadPfad
{D}     -> Das aktuelle Datum
{T}     -> Die aktuelle Uhrzeit
\n      -> Ergibt ein LineFeed
\r      -> Ergibt ein Carriage Return

```

Das ganze gilt im uebrigen auch fuer externe Module.

1.6 Sonstiges

```
~~~~~
Sonstiges:
~~~~~

Libraries.....
Die benötigten Libraries

Fehler.....
Muss auch sein...

Probleme.....
Probleme hat jeder...

Changes.....
Was hat sich seit der letzten Version getan?

Index.....
Index...

Zukünftiges.....
Was demnächst wohl noch eingebaut wird..
```

1.7 Vorwort

Über dieses Programm:

```
~~~~~
```

SerTrans wurde entwickelt da es doch ne menge Leute gibt, die es manchmal wesetlich einfacher gehabt hätten, wenn sie Daten ganz einfach via Modem austauschen hätten können. Normalerweise bedient man sich einfach des TerminalProgramms und erzeugt eine Verbindung, in der meist eh das Echo abgeschaltet ist und keiner lesen kann was er gerade tippt. Mit SerTrans ist es möglich nun möglich eine Verbindung zu erzeugen die auch mit Passwort gesichert ist und man auch ein System kommen kann damit man sich Daten besorgen kann die z.B. nur ein Bekannter hat. Nun könnte man sagen, "Einfach ein MailBoxProgramm installieren". Aber wer will schon gerne ein so komplexes Programm installieren welches erstmal sehr viel Speicher verschlingt und zum zweiten sogar noch soviele Einstellungen benötigt !?! Dabei ist SerTrans doch so einfach und um wesentliches billiger.

Meistens werden Daten gewünscht die auf einem CD-Rom verfügbar sind. Da der Suchende meisten eher bescheid weiss, was er haben will kann man ihn einfach auf das System lassen. Sicherheiten sind natürlich in SerTrans eingebaut, damit nicht der Benutzer eines guten Tages seine Platte gelöscht bzw. Formatiert vorfindet, bzw. seine KeyFiles in irgendwelchen Mailboxen wiederfindet. Das Progammm als solches besteht aus 3 Teilen zum einen den Config-Editor und das Hauptprogramm. Zum dritten noch die SerTrans.Library. Desweiteren überzeugt dieses Programm von der Geschwindigkeit mit der sich dieses Programm verhält. Ebenso eine komfortable Arbeitsfläche. Allein nur mal die "intelligente" Verzeichniswahl zu nennen. Man hier mit Abkürzungen und Wildstars bequem arbeiten.

1.8 Zukünftiges

Zukünftiges:

~~~~~

- Jeder einzelne Port auf Workbench mit AnsiFarben (Nur AGA!)
- Port-Handler

## 1.9 BBS-Einbindung

BBS-Einbindung:

~~~~~

SerTrans kann als SystemOberfläche eingebunden werden. Die ist ganz einfach: Beim MailBoxProgramm SerTrans als 'Externes Programm' einbauen und Übergabe- parameter auf AmNet-Ram-File einstellen! Dann bei SerTrans die beiden Parameter 'NULLMODEM' und 'ONCE' mit hinzufügen damit a) SerTrans auf einen Carrier prüft und nicht die Schnittstelle resettet oder initialisiert etc. und b) SerTrans nach dem in SerTrans gestellten Logoff sich auch wieder beendet! Die PortNummer sollte man nach Möglichkeit natürlich auch nicht vergessen!

Beispiel1:

|Beispiel2:

 Öffnet Sertrans auf Port 0

|-----
 |Öffnet SerTrans auf Port 3

 File : SERTRANS NULLMODEM ONCE
 Parameter: AMNET-RAM

|-----
 |File : SERTRANS NULLMODEM ONCE PORT=3
Parameter: AMNET-RAM

1.10 NullModem Modus

NullModemModus:

~~~~~

In diesen Modus gelangt mit dem Dos-Parameter/ToolType NULLMODEM. Hierbei werden dann alle Befehle die an das Modem normalerweise gesendet werden würden nicht "abgeschickt" !!. Das bedeutet, dass man z.B. einen PC oder einen zweiten Amiga direkt an die Serielle via NullmodemKabel anschliessen kann. Fährt man nun ein TerminalProgramm auf dem zweiten Rechner hoch, geht SerTrans sofort in den Login, da ja ein Carrier vorhanden ist. Ausloggen wird allerdings dabei ein wenig schwierig ;-). Diese Variante funktioniert allerdings NUR mit einer 7-Draht-Verbindung. Hat man nun aber ein NullModemKabel, welches nur auf der Drei-Draht-Technik basiert, muss der Parameter 3WIRE zusaetzlich mit angegeben werden. In den Login gelangt man dann, in dem man auf dem 'anderen' Rechner die ReturnTaste drueckt!

## 1.11 TextFiles

TextFiles:

~~~~~

Es können für die eine oder andere Aktion TextFiles angezeigt werden. Sollte ein TextFile nicht vorhanden sein, so wird dieses auch nicht angezeigt. Das Programm wird also nicht mit einem Fehler beendet..(wäre ja auch schön doof, wenn ja) Diese TextFiles müssen sich im PROGDIR:External Ordner befinden und folgenden Namen haben:

Name	Wird angezeigt, wenn...
BeforLogin.Ansi	jemand sich einloggen will
AfterLogin.Ansi	nachdem sich jemand eingeloggt hat
Upload.Ansi	bevor jemand einen Upload macht
Commands.Ansi	wenn die Hilfe oder '?' aufgerufen wird
Chat.Ansi	wenn der Sysop gerufen wird
Download.Ansi	bevor jemand einen Download macht
BeforLogoff.Ansi	bevor sich der Anrufer ausloggen will
AfterLogoff.Ansi	nachdem die Logoff-Frage mit Ja beantwortet wurde

Gibt es die Files auch mit der Endung .BAT so ist dies eine BatchDatei für Befehle Programme etc. In diesen Dateien können die eingestellten Befehle untergebracht werden sowohl als auch normale DosKommandos.

Auf Wunsch setze ich gerne noch weitere möglichkeiten ein!!

1.12 Benötigte Libraries

Benötigte Libraries:

~~~~~

|                   |                                            |
|-------------------|--------------------------------------------|
| Asl.Library       | - Sollte auf jeder WorkBench drauf sein!!! |
| Gadtools.library  | - Im ROM                                   |
| Sertrans.library  | - Im LIBS:                                 |
| Workbench.library | - Im ROM                                   |
| Locale.Library    | - Wie Asl.Library                          |

## 1.13 Auftretende Fehler

Auftretende Fehler:

~~~~~

Offline...

Fehler die nur im OfflineModus auftreten können

Online....

Fehler die nur im OnlineModus auftreten können

1.14 OffLine

-----Offline-----

Konnte Catalog nicht öffnen!

- Der dementsprechende Catalog

<p>Konnte Prefs nicht öffnen!</p> <p>Couldn't open SerTrans.Library</p> <p>Couldn't open ReqTools.Library</p> <p>Einstellungen sind nicht aktuell...</p>	<p>wurde versucht zu öffnen. Und wurde nicht gefunden. Evt. Catalog noch mal in den LOCALE:Catalogs Ordner kopieren!</p> <p>- Erstmal muss das Programm konfiguriert werden. Vorher passiert garnix!</p> <p>- SerTrans.Library nicht im LIBS: Ordner!</p> <p>- Falsches Programm gestartet. SerTrans benutzt nämlich keine ReqTools.Library ;)</p> <p>- Es sind Veränderungen vorgenommen worden die mit der alten Konfig nicht mehr laufen! Normalerweise reicht es, wenn der PrefsEditor einmal gestartet und die Konfig gespeichert wird.</p>
--	--

1.15 OnLine

-----Online ↔

<p>Unbekannter Befehl! Hilfe mit '?' oder 'HILFE'</p> <p>Kein Filename angegeben!</p> <p>Unbekannter Arc-Befehl! Hilfe mit 'ARC ?'</p> <p>Unbekanntes Verzeichnis! Directory mit 'LIST' oder 'DIR'</p> <p>Loeschen ist nicht zugelassen!</p> <p>Execute ist nicht zugelassen!"</p> <p>File nicht gefunden!</p> <p>downloaden</p>	<p>- Es wurde ein falscher Befehl eingegeben</p> <p>- Der aufgerufene Befehl benötigt einen Filenamem</p> <p>- ARC wurde mit einem unbekannt Argument gestartet.</p> <p>- Tritt auf, wenn der Verzeichnisname nicht ausgeschrieben wurde oder das Verzeichnis nicht existiert</p> <p>- Dieser Befehl wurde im PrefsEditor nicht eingeschaltet. (DefaultEinstellung!)</p> <p>- Dieser Befehl wurde im PrefsEditor nicht eingeschaltet. (DefaultEinstellung!)</p> <p>- Es wurde ein Filename angegeben, dass aber nicht existiert. Evt. einen falschen Pfad erwischt ???!</p>
--	---

<p>ist nicht zugelassen!</p> <p>Konnte Verzeichnis nicht erstellen!</p> <p>Kein VerzeichnisNamen angegeben!</p> <p>File '%s' nicht gefunden! Merken nicht</p> <p>Du kannst auch '*' als WildStar benutzen!</p> <p>Run ist nicht zugelassen! wurde</p> <p>Neue Config konnte nicht geladen werden</p>	<p>- Dieser Befehl wurde im PrefsEditor nicht eingeschaltet. (DefaultEinstellung!)</p> <p>- Es konnte kein neüs Directory erzeugt werden. Entweder existiert es schon unter dem gleichen Namen oder man hat kein Zugriff auf diesen Datenträger.</p> <p>- Wie soll er denn SO ein Verzeichnis erzeugen ?!?!?!?</p> <p>- File zum gefunden. Immer kompletten Namen angeben oder mit einem Wildstar versehen '*'</p> <p>- Dieser Befehl ←</p> <p>im PrefsEditor nicht eingeschaltet. (DefaultEinstellung!)</p> <p>- Beim start des Programms war sie ja noch da. Aber merkwürdigerweise jetzt nicht mehr...</p>
--	---

1.16 Arexx-Port

Der Arexx-Port:

~~~~~

Der ArexxPort von SerTrans hat den Namen 'rexx\_SERTRANS' und lässt sich mit folgenden Befehlen ansprechen.

|           |   |                                                                                                                                                                                                |
|-----------|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ANSWER    | - | SerTrans antwortet einem Anrufer                                                                                                                                                               |
| LOGIN     | - | Ermöglicht einen Login und holt den Screen nach vorne                                                                                                                                          |
| OFF       | - | Schaltet das Device ab und gibt das Modem frei                                                                                                                                                 |
| ON        | - | Schaltet das Device ein und belegt das Modem. War das Device bereits geöffnet, wird das Modem neu initialisiert.                                                                               |
| NEWCONFIG | - | Liest die Configuration neu ein!                                                                                                                                                               |
| ICONIFY   | - | Bringt SerTrans ins eingestellte Iconify                                                                                                                                                       |
| UNICONIFY | - | Öffnet SerTrans wieder                                                                                                                                                                         |
| SENDFILE  | - | Sendet ein angegebenes File über die Schnittstelle                                                                                                                                             |
| SENDTEXT  | - | Zeigt einen angegeben Text an. Zuerst versucht SerTrans den angegebenen Parameter als File zu öffnen und anzuzeigen. Gibt es dieses File aber nicht, so wird der Parameter als Text angezeigt. |
| BEEP      | - | Erzeugt ein DisplayBeep()                                                                                                                                                                      |
| ICONIFY   | - | Schaltet SerTrans in Iconify                                                                                                                                                                   |

UNICONIFY -                   Schaltet Iconify aus

## 1.17 TastenCodes

Die TastenCodes:

~~~~~

Folgende Tasten werden erkannt:

BackSpace	- Geht ein Zeichen zurück und löscht das darunterliegende
Cursor Rechts	- Geht mit dem Cursor nach Rechts
Cursor Links	- Geht mit dem Cursor nach Links
Cursor Hoch/Runter	- Zeigt die zuletzt eingegeben Befehle wieder zum eingeben an
Tabulator	- Springt zum Tabulator
Control-X	- Löscht die Zeile in der sich der Cursor befindet

1.18 Die externen Befehle

Die externen Befehle:

~~~~~

Im PrefsEditor gibt es ein Menue welches sich Externe Befehle oder so nennt. In diesem kann man als erstes einem Befehl einen Namen geben, wie er heissen soll bzw. unter welchem Namen man mit ihm Arbeiten will. Die zweite Zeile im Editor verlangt den öffentlichen Namen des Befehls, d.h. nur der User kann diesen Befehl in dieser Form lesen und muss ihn auch so eingeben. Die nächste Zeile ist dafür da, dass man auch ein Programm/Module eintragen kann (natürlich ist die Auswahl auch via FileRequester möglich!) incl. der Parameter. Die letzte Zeile bekommt eine Zeile HilfsText. Falls mal jemand ein Module tippern sollte, der die InfoTexte durch ein 'HILFE'-Module ausgibt, der kann sich dieser Zeilen bedienen. Da es aber mittlerweile so üblich ist, dass, wenn dieser Text als File nicht gefunden werden kann, so wird dieser direkt angezeigt. Andererseits eben das angegebene TextFile. Mit dem CycleGadget kann dann eben noch angegeben werden ob dieses File sichtbar ist und mit den CheckBoxGadgets ob es eingeschaltet ist.... oder eben nicht ;)

## 1.19 Die Online-Befehle

Die Online-Befehle und Kommandos:

~~~~~

ArcAdd.....
- File dem Archive hinzufügen

ArcDel.....

- File aus dem Archive entfernen

ArcKill....

- Archive löschen

ArcList....

- Das Archive auflisten

ArcDown....

- Archive downloaden

ArcTest....

- Das Archive testen

ArcExtract.

- Files aus dem Archive entpacken

Arexx.....

- Arexx Befehle versenden

Avail.....

- Gibt Info's über den Speicher aus

?.....

- BefehleMenue

Dialog.....

- Chatten und Unterhalten

CD.....

- Dir Wechseln

Delete.....

- File(s) löschen

Dir.....

- Dir auflisten

Execute....

- Scripts ausführen

Lesen.....

- Files oder gemerkte Files
downloaden

List.....

- Dir erweitert auflisten

LogOff.....

- System verlassen

MakeDir....

- Directory erzeugen

Merken.....

- Files für Download merken

```

Identify...
- Ein File identifizieren

Info.....
- Information über Laufwerk einholen

'/'.....
- Ein Verzeichnis zurück gehen

Protect....
- VerzeichnisSperre aufheben und aktivieren

Run.....
- Programm starten

Senden.....
- Files uploaden

SetUp.....
- Voreingestellte Usereinstellungen verändern

Suchen.....
- File suchen

Type.....
- AsciiText anzeigen

Version....
- ???

'#'.....
- Directory via CursorTasten auswählen

```

Jeder Befehl kann mit einem Passwort versehen werden. Desweiteren koennen auch die Befehle Unsichtbar geschaltet werden, ganz abgeschaltet oder einfach durch

```

externe Befehle
ersetzt werden.

```

1.20 ArcExtract

```

ArcExtract:
~~~~~

```

Mit diesem Befehl kann ein File vom Internen Archive entpackt werden. Was er im einzelnen nun genau macht, muss im PrefsEditor unter Packer eingestellt werden

1.21 ArcDown

```

ArcDown:
~~~~~

```

Hiermit kann das interne Archive downgeloadet werden.

1.22 ArcTest

ArcTest:

~~~~~

Mit diesem Befehl kann das Archive einen selbsttest machen oder eben durch ein anderes Programm getestet werden. Was er im einzelnen nun genau macht, muss im PrefsEditor unter Packer eingestellt werden

## 1.23 ArcAdd

ArcAdd:

~~~~~

Mit diesem Befehl kann ein File dem Internen Archive zugefügt werden. Was er im einzelnen nun genau macht, muss im PrefsEditor unter Packer eingestellt werden

1.24 ArcDel

ArcDel:

~~~~~

Mit diesem Befehl kann ein File vom Internen Archive entfernt werden. Was er im einzelnen nun genau macht, muss im PrefsEditor unter Packer eingestellt werden

## 1.25 ArcKill

ArcKill:

~~~~~

Dieser Befehl löscht das interene Archive. So wie jeder andere Befehl auch, kann auch er abgeschaltet bzw. mit Passwort versehen werden.

1.26 ArcList

ArcList:

~~~~~

Mit diesem Befehl koennen die Einträge des Archives angezeigt werden. Was er im einzelnen nun genau macht, muss im PrefsEditor unter Packer eingestellt werden.

## 1.27 Arexx

Arexx:

~~~~~

Mit diesem Befehl können ArexxBefehle zu einem Port geschickt werden. Bei Portname gibt man einfach den Portnamen an und bei Befehl eben den jeweiligen ArexxBefehl. Es kann zusätzlich unter 'Portnamen' ein '?' eingeben und man erhält dann eine Liste alle im System verfügbaren Ports.

1.28 Avail

Avail:

~~~~~

Dieser Befehl gibt wie der Dos-Befehl 'Avail' Informationen über den Speicher aus!

## 1.29 ?

?:

~~

Der wohl einfachste Befehl ist der '?' Befehl. Mit diesem werden alle verfügbaren Befehle angezeigt.

## 1.30 Dialog

Dialog:

~~~~~

Möchte der User mit dem Sysop sprechen, so kann er diesen Befehl aufrufen und warten bis der Sysop angelatscht kommt. Beendet wird der Chat mit drei punkten in einer neuen Zeile '...', Control-X oder wenn der Connect zusammengebrochen ist!

Hierbei gibt es drei verschiedene ChatArten:

DoubleChat	-> Der Sysop tippt in der oberen und der User auf der unteren hälfte.
LineChat	-> Der Sysop hat seine Zeile und tippt solange ALLEINE bis er mit einem zweimaligen Return die Zeile an den User übergibt.
AmiExChat	-> Eine ChatArt für /X-Fetischisten. Der Sysop tippt genauso wie der User auf dem Bildschirm herum aber in unterschiedlichen Farben (wer's haben muss...)

1.31 CD

CD:

~~~

Mit diesem Befehl wird ein Verzeichnis gewechselt. Kann man ein Verzeichnis ohne CD nicht erreichen (z.B. Befehl nennt sich auch so) dann wird der CD

---

Befehl vorangestellt. Allerdings muss man hier beachten, dass das Verzeichnis ausgeschrieben wird damit SerTrans es auch finden kann.

Will man CD nicht benutzen so braucht man nur den Verzeichnisnamen anzugeben und wird automatisch dorthin verfrachtet. Das einfach dabei ist, dass man den Namen nicht ausschreiben muss! z.B. bei dem Verzeichnis 'Utilities' gibt man einfach nur 'U' oder 'util' ein.

Ist ein File mit dem H-Flag versehen, so wird dieses File oder Directory nicht mehr angezeigt..

## 1.32 Delete

Delete:

~~~~~

Der 'Delete'-Befehl ist einer mit der wenigen die sich abschalten lassen. Dabei kann man auch hier ein Wildstar angeben ('*'). Gibt man nun in der Ebene 'Loschen *' ein so wird alles in dem gerade befindlichen Directory gelöscht! Ansonsten muss kann Filename (auch mit angestellten '*') angegeben werden. Dieser Befehl hat natürlich auch eine Sicherheitsabfrage!

1.33 Dir

Dir:

~~~~

Wer kennt ihn nicht, den 'Dir' Befehl. Mit ihm werden alle in dem Pfad befindlichen Files angezeigt. Allerdings hat er den Vorteil dem Dos gegenüber dass keine Icons angezeigt werden. Ansonsten werden die Ausgaben genauso wie beim AmigaDos angezeigt.

Argumente:

~~~~~

OPT D	-> Bedeutet, dass der Dir-Befehl nur Directories anzeigt
#?.info	-> Dass der Dir-Befehl nur Files anzeigt, die mit .INFO enden
#?lib#?	-> Dass er nur Files anzeigt, die in der Mitte LIB stehen haben

1.34 Execute

Execute:

~~~~~

Dieser Befehl führt eine Batch-Datei aus. Dabei muss allerdings erwähnt werden, dass dieser Asynchron gestartet (ausgeführt) wird! Sollte mal ein Script ein Requester öffnen, so würde die Kiste hängen :-). Ebenso wie der

Delete

' Befehl ist auch er abschaltbar!

## 1.35 Lesen

Lesen:

~~~~~

Mit diesem Befehl kann ein File vom Dos zum User übertragen werden. Dabei wird allerdings überprüft ob ein Carrier vorhanden ist oder nicht. Sollte einer vorhanden sein, so werden die Files übers Modem zum User übertragen. Ist keiner vorhanden so öffnet sich ein FileRequester und fragt nach dem Pfad wo die Daten hinsollen!

Als Argument kann '

Merken

' angegeben werden (z.B.

'L~M'). Dabei werden dann alle vorher gemerkten Dateien angezeigt und für den Download bereitgestellt. Nach der Übertragung kann dann entschieden werden ob man die gemerkten Dateien wieder "vergessen" will oder auch nicht. Genauso wie der '

Delete

'-Befehl ist auch dieser

sperrbar. Das hat den Vorteil wenn einer in das System kommt und will sich mal eben so alle KeyFiles leechen... das hat irgendwie dann nix!

1.36 List

List:

~~~~~

Mit diesem Befehl kann in etwa genauso gearbeitet werden wie mit dem 'Dir' Befehl. Nur, dass er ein anderes Ausgabeformat hat. Beim List Befehl werden Protection-Flags, Bytes, Erstellungsdatum und Art des Eintrags angezeigt.

## 1.37 Logoff

LogOff:

~~~~~

Hiermit kann das System verlassen werden. Nach einer 'Sind sie sicher'-Typ Frage wird aufgelegt und gibt das System für den nächsten Anrufer wieder frei.

1.38 MakeDir

MakeDir:

~~~~~

Wie der Name schon sagt kann hiermit ein neues Verzeichnis erzeugt werden. Will man eben neue Files irgendwo auf der Platte vollmüllen lassen, so erzeugt man einfach ein neues Verzeichnis (z.B. 'Neue\_Uploads').

---

## 1.39 Merken

Merken:

~~~~~

Der einfache tollste Befehl schlecht hin. Damit man nicht immer
,

Lesen

soundso' eingeben muss, kann man einfach via Merken die angegeben

Files einfach in einer Liste festsetzen und bei Bedarf

downloaden

. Will

man nun den z.B. kompletten S:-Ordner

downloaden

so reicht es wenn man

einfach 'M *' eingibt. Allerdings muss man dafür dann auch im S:-Ordern

sein! Danach wenn man download möchten einfach mit 'L M' die in der

Liste befindlichen Files

downloaden

('

Lesen

Merken'). Wie gesagt auch

hier sind Wildstars zugelassen.

1.40 Info

Info:

~~~~~

Gibt Informationen über das aktuelle Laufwerk aus. Dabei werden nicht  
Verzeichnisse angezeigt sondern die Platten oder Disklaufwerke selber!

(z.B. DH0:, PH3:,...)

Hier einmal die einzelnen Einträge und was sie bedeuten.

DiskName.....: -> Name des Laufwerks

Unit.....: -> Die GeräteNummer

DiskType.....: -> Den Typ oder Art des Laufwerks wovon folgende  
nur auftreten können:

- |                          |                                                                       |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| - No Disk Present        | - Keine Disk eingelegt                                                |
| - Unreadable Disk        | - Unlesbar                                                            |
| - Dos Disk               | - Normale Dos Disk (DOS0)                                             |
| - FFS Disk               | - FastFileSystem Disk (DOS1)                                          |
| - International Dos Disk | - Normale Dos Disk (DOS2)                                             |
| - International FFS Disk | - FastFileSystem Disk (DOS3)                                          |
| - DirCache Disk          | - Disk mit DirCache (DOS4)                                            |
| - DirCache FFS Disk      | - FFS mit DdirCache (DOS5)                                            |
| - Not Really Dos Disk    | - Die bekannten Disk<br>die als Not a Dos Disk<br>bekannt sind (NDOS) |
| - Kickstart Disk         | - A1000 / A3000 Disks                                                 |
| - MS-Dos Disk            | - Und MS-Doof Disks                                                   |

DiskStatus.....: -> Den Status des Laufwerks, wovon folgende nur  
auftreten können.

- |                    |                                                          |
|--------------------|----------------------------------------------------------|
| - Schreibgeschützt | - WriteProtect eingeschalt-<br>tet. Wobei entweder durch |
|--------------------|----------------------------------------------------------|

den Nibbel oder mit dem  
Lock-Befehl der Workbench

- Am Validieren
- Validiert
- Wohl zu früh resettet?!
- Voll verfügbare Disk

Anzahl Bloecke...: -> Die gesamte Anzahl der Blöcke  
 GesamtBytes.....: -> Die gesamte Anzahl der Bytes  
 Belegte Bytes.....: -> Die belegten Bytes  
 Freie Bytes.....: -> Die noch freien Bytes  
 Bytes Per Block...: -> ...und natürlich wieviel Bytes eigentlich  
 ein Block hat

## 1.41 /

'/':  
~~~~

Mit diesem Befehl kann ein Verzeichnis höher gegangen werden. Wenn man sich z.B. gerade in dem Verzeichnis Workbench:Devs/DosDrivers befindet und ein '/' eingibt so kommt man automatisch ins Workbench:Devs Verzeichnis. Befindet man sich allerdings schon auf dem Root-Verzeichnis (oberstes Verzeichnis) und gibt ein '/' ein, so gelangt man automatisch in das SYS: Verzeichnis. Welches natürlich das Laufwerk ist, von dem man gebootet hat.

1.42 Protect

Protect:
~~~~~

Mit diesem Befehl ist es möglich die eingestellte Sperre der Files oder der Verzeichnisse aufzuheben. Dafür gibt es 3 Auswahlpunkte:

Sperre aufheben:	Veranlasst, dass die Sperre aufgehoben wird. Allerdings muss hier ein Passwort hierfür eingegeben werden.
Setze wieder entfernbare Sperre:	Hiermit kann die Sperre aktiviert werden die allerdings wieder durch Punkt 1 wieder aufgehoben werden kann!
Setze nicht wieder entfernbare Sperre:	Mit diesem Punkt kann die Sperre aktiviert werden! Allerdings kann durch diese Auswahl die Sperre nicht mehr aufgehoben werden!!!

## 1.43 Run

Run:  
~~~~

Mit diesem Befehl können irgendwelche Befehle ausgeführt werden, die man über die verfügbaren Befehle nicht ansprechen kann, z.B. man möchte ganz gerne eine Liste vom Libs: Ordner erstellen und hat keine Lust einen

Capture mitlaufen zu lassen. Dann gibt man einfach ein:

```
'Run Dir >RAM:Libs-Ordner.txt'
```

Allerdings wieder auch hier, man muss in dem Verzeichnis sein in dem der Befehl vorhanden ist. Genauso wie der

```
Delete
```

```
Befehl ist auch dieser
```

"Ausführgeschützt". Es könnte ja mal jemand auf die Idee kommen die Platte zu formatieren (Wäre ziemlich dumme Sache dann...)

1.44 Senden

Senden:

```
~~~~~
```

Um Files nicht nur verschenken zu können wurde diese Funktion noch mit eingebaut :-). Immerhin kann es ja sein, dass jemand ein File uploaden möchte.

1.45 SetUp

SetUp:

```
~~~~~
```

Bei diesem Befehl können voreinstellungen des Users verändert werden. Es kann ja z.B. sein dass jemand mehr Zeichen darstellen kann als eingestellt oder einen anderen Packer nehmen möchte. Dabei sind folgende Auswahlmöglichkeiten vorhanden:

Beep.....: -> Schaltet den Beep ein der immer auftritt wenn der User eine Eingabe machen soll.

Packer.....: -> Hiermit kann der Packer geändert werden.

Protokoll

```
.....: -> Hiermit kann das Übertragungsprotokoll  
geändert werden
```

Prompt.....: -> Immer wenn man einen Befehl eingeben kann erscheint vor dem Cursor ein Text. Das nennt sich Prompt. Momentan ist allerdings kein anderer Prompt als der aktuelle Pfad verfügbar.

Zeilen.....: -> Die Anzahl der Zeilen kann hiermit verändert werden

Paging.....: -> Wenn lange Texte angezeigt werden und die Zeilen erreichen die Anzahl der eingestellten Zeilen, wird immer eine Abfrage angezeigt bei der man weitermachen oder abbrechen bzw. ohne Unterbrechung fortfahren kann. Hiermit kann also dieses Paging Ein- oder Ausgeschaltet werden.

ChatTyp.....: -> Auswahl zwischen DoubleChat, LineChat oder /X-Chat

Statuszeile.....: -> Ganz oben wird immer eine Zeile angezeigt bei der einige Zusatzinformationen angezeigt werden. Empfindet man sie als lästig so schaltet man sich einfach ab!

Exit -> Bloß raus hier...

1.46 Suchen

Suchen:

~~~~~

Ohne diesen Befehl wurde man wohl garnicht auskommen, wenn man auf dem System eines Fremden herumstöbern würde. Gibt man hinter dem Suchen als Argument den Filenamen an so wird das komplette Verzeichnis incl. Unterverzeichnisse nach diesem File gesucht. Bei diesem Befehl sind keine Wildstars erlaubt da der SuchBefehl das automatisch macht. Wird z.B. nach 'REQ' auf der SYS: gesucht, so können unter Umständen die Files 'ReqTools.Library' und die 'Req.Library' gefunden werden. Sollte ein File gefunden werden so kann man in das Verzeichnis springen, die Suche abbrechen oder weitersuchen.

## 1.47 Type

Type:

~~~~~

Ist man bei jemanden und dessen Rechner läuft nicht weil in der Startup-Sequance irgendwas fehlt so kann man einfach mit 'Type' sich das File ansehen. Dieser Befehl erwartet natürlich ein Argument mit dem kompletten Filenamen ohne Wildstars. Ebenso muss man sich in dem dementsprechenden Verzeichnis befinden.

1.48 Version

Einfach mal ausprobieren :-)

1.49 Identify

Hiermit kann ein File identifiziert werden. Dabei wird die FileID.Library verwendet. Dieser Befehl gibt u.a. Filegrösse, Filename, Filetyp etc. aus.

1.50 '#'

'#':

~~~~~

Wenn dieser Befehl eingegeben wird, dann öffnet sich eine Art AnsiRequester mit der die Verzeichnisse via CursorTasten ausgewählt werden können!

## 1.51 BezugsAdresse

SerTrans ist wie schon erwähnt nicht kostenlos, denn dafür steckt da viel zu viel Arbeit drin. SerTrans geht für ganze 30,-DM über die Ladentische und wird auch ständig weiterentwickelt.

SerTrans kann man beziehen bei:

Dirk Tietke  
Neue Anlagen 10  
25767 Bunsoh  
Tel.: 04835-9295

KontoNr....: 652456-208  
Blz.....: 20010020

SerTrans sollte ebenso auch im AmiNet zu finden sein. Bei Fehlern oder Verbesserungsvorschlägen bitte Anrufen oder am besten noch mir eine Mail schicken an: mc@mania.prometheus.de

## 1.52 Der MainScreen

```

                Konsole
                FunktionsTasten
                MenueEinstellungen
                Modem
                Protokolle
                ISDN-Anruferliste
                UserEinstellungen
                Befehle
                Sonstiges
                Packer
                Passwörter

                Speichern
                Benutzen
                Beenden
                Sollte man den PrefsEditor das erstemal starten, so brauch man ←→
                nicht alles
                zu konfigurieren, da das meiste schon vorkonfiguriert ist!
```

## 1.53 ISDN-AnruferListe

---

Hermit ist es möglich Anrufer zu filtern. Dabei ist es allerdings wichtig, das der Anrufer das aus den USA bekannte CallerID hat oder eben wie hier in Deutschland das ISDN. Möchte man z.B. analogen Anrufern keinen Zutritt gewähren, so sperrt man diese einfach. Andererseits, wenn man SerTrans als FrontDoor fuer einige BoxSystem verwendet ist es selbst dann von vorteil, da dann eben nicht jeder in die Box dann kann.

## 1.54 Passwörter

Hier kann eingestellt werden, was bei welchem Passwort beim Login ← passieren soll. Zum Beispiel kann hier angegeben werden, ob bei einem zweiten Passwort ein weiterer Mailboxport hochgefahren werden soll. Siehe dazu auch

```
FrontDoorBetrieb
!
```

Passwortname : Das ist nur zur Identifizierung

Passwort : Das ist das Passwort was beim Login eingegeben werden muss

PasswortTyp : Zugang zum System (Dos), Ein File ausführen, Externes Modul, ArexxBefehl Senden

Ausführstring : Das Programm, welches ausgeführt, bzw gestartet werden soll

Zeige Eingabe : Ist dieses Flag gesetzt, wird der Name des eingegebenen Passworts NACH der Eingabe angezeigt. Sinn: Damit der Sysop u.U. auch weiss, was der Anrufer macht bzw. wo er sich befindet

Passwort Aktiv : Dieses Flag muss gesetzt sein, da dieses Passwort sonst nicht verwendet wird. Also mit anderen Worten, sollte das Passwort zum 'System betreten' aus sein, so kommt auch keiner rein.

Nach PW ins DOS : Ist dieses Flag gesetzt, so wird der Anrufer auf jeden Fall (natuerlich nur bei richtiger Passwortheingabe) ins Dos gelassen!

## 1.55 MenueEinstellungen

Hier sind 10 Einträge möglich, die man dann von SerTrans aus benutzen kann. z.B. kann man im ersten eingeben Prefs und das dazugehörige Programm. Bei SerTrans selbst, kann dann dieser Menueintrag engewählt werden und das einstellte Programm wird gestartet. Auch hier koennen die Variablen verwendet werden.

Beispiel:

```
~~~~~
```

```
Run SerTrans:SerTransPrefs PubScreen={SCREEN} -> Öffnet den PrefsEditor
auf dem SerTransScreen
```

## 1.56 Speichern

Hier werden die Prefs in den ENV: und den ENVARC: gespeichert!

## 1.57 Benutzen

Hier werden die Prefs nur in den ENV: Ordner gespeichert!

## 1.58 Beenden

Habe ich vergessen wozu das Gadget da ist...

## 1.59 Die Konsole-Einstellungen

WorkBench Farben -> Hier können die WorkbenchFarben für die Konsole  
eingestellt werden ↔  
Ansi Farben -> Hier die Farben für die AnsiEmulation  
Screen nach vorne -> Beim Start den SerTransScreen nach vorne bringen  
Screen aktivieren -> Beim Start den SerTransScreen aktivieren  
Shanghai -> Alle WB-Windows werden auf SerTrans geöffnet  
JumpScrolling -> Das Scrolling wird dann um EINIGES schneller!

Screen Dimensionierung

Screen im Interleaved Modus öffnen

## 1.60 ScreenDimensionierung

Mit diesem Gadget öffnet sich ein ScreenModeRequester mit dem man dann alle nötigen ScreenSettings für den SerTrans Screen einstellen kann.

## 1.61 Interleaved-Modus

Dieser Modus ist nur für Leute interessant die Kickstart V39 oder höher haben. Dieser Modus schaltet das lästige Farbenflackern beim Scrollen des Bildes ab.

## 1.62 Funktionstasten

Hier können die Belegungen für die Funktionstasten 1-10 eingestellt werden.

---

## 1.63 ModemEinstellungen

Device -> Name es zu öffnenen Devices.

Unit -> Die dazugehörige Unitnummer

Shared -> Soll sich SerTrans mit anderen Programm die Schnittstelle teilen, so muss dieses Flag gesetzt werden.

Reset.....: -> Der Befehl für den ModemReset

Auflegen....: -> Der Befehl für das Auflegen

Antworten...: -> Der Befehl für Antworten. Antworten des Modems kann durch einen Druck auf BEIDE Maustasten abgebrochen werden.

Besetzen....: -> Der Befehl für Besetztchalten.

Init.....: -> Der String der nach Programmstart und auflegen zum Modem geschickt werden soll, der das dann initialisiert

Auflegen -> Hiermit wird gewählt ob per CarrierDrop oder via ATH aufgelegt werden soll.

FaxConnect....: -> Wird ein FaxConnect empfangen so wird...

FaxProgramm...: -> ...dieses Programm aufgerufen

Baud.....:~~~~~>~Hiermit wird angegeben mit wieviel Baud die Schnittstelle geöffnet werden soll. Aber bitte bedenken, dieses Baudrate bezieht sich nicht auf das Modem sondern auf die DTE Rate. Serial.Device Unit 0 kann in der Regel nur 38400 Baud und z.B. Duart.Device ~kann bis zu 115200 Baud verarbeiten.

LamerBaud...:~~~~~>~Hiermit können Baudraten verhindert werden. z.B. 2400 Baud User sperren.

AutoBaud~~~~~>~Wird dieses Flag aktiviert so wird die DTE Rate auf DIE Baudrate gesetzt mit dem ein User sich eingeloggt hat.

Automatisches~Ant.~> Hiermit kann bestimmt werden ob SerTrans automatisch das Modem antworten lassen soll. Die Auswahl beschränkt sich hierbei auf 'Kein AutoAnswer' und 1-5 Klingelzeichen, was soviel bedeutet wie, ab wieviel Klingelzeichen SerTrans erst reagieren soll!

Die ModemMeldungen findest Du unter  
 ModemMeldungen  
 im gleichen  
 Fenster...

## 1.64 ModemMeldungen

OK -> Meldung des Modems für OK

ERROR -> Meldung des Modems wenn ein Fehler auftritt

BUSY -> Meldung des Modems wenn die Leitung besetzt ist

RING -> Meldung des Modems wenn einer anruft

VOICE -> Meldung des Modems wenn eine "Stimme anruft"

NO CARRIER -> Meldung des Modems wenn kein Carrier (keine Verbindung) vorhanden ist

NO DIALTONE -> Meldung des Modems wenn kein Wählton vorhanden ist

CONNECT -> Meldung des Modems wenn eine Verbindung zustande

gekommen ist

## 1.65 ÜbertragungsProtokolle

Protokoll....: -> Hier wird angegeben wie der Name in dem SetUp  
erscheinen soll, bzw. wie das Protokoll sich nennt.  
Library.....: -> Hier wird die zuständige Library angegeben  
Optionen.....: -> zu guter Letzt noch die Optionen die für die  
dementsprechende Library benötigt werden.  
Lade Lib.....: -> Hiermit kann eine Library via FileRequester geladen  
werden. Der LibraryName und die Library selbst werden  
in den beiden oberen Gadgets und im Listview  
angezeigt und können dann einfach verändert werden.  
Loeschen.....: -> Hier wird die aktuelle Library aus der Liste  
gelöscht!

## 1.66 UserEinstellungen

In diesem Artikel werden die Einstellungen für den User ←  
eingestellt. Die  
Einstellungen kann man als User auch im System ändern. Damit aber schon  
einfach und komfortable Arbeitsmöglichkeiten geboten werden können, werden  
sie eben vorkonfiguriert!

Beep -> Bei jeder Eingabeaufforderung wird ein Beep  
ausgesendet. In der Regel ist es ein Piepen bzw.  
ein Bildschirmblitzen.  
Packer.....: -> Der voreingestellte Packer mit dem der User arbeitet  
  
Protokoll  
....: -> Das voreingestellte  
Protokoll  
mit dem Übertragungen  
gemacht werden sollen.  
Prompt.....: -> Der Prompt der in der Eingabezeile erscheinen soll.  
Momentan ist es aber nur der DosPfad.  
Zeilen.....: -> Die voreingestellte Anzahl der Zeilen die ein  
normales Terminalprogramm darstellen kann.  
Paging -> Paging an oder aus  
ChatTyp.....: -> Hiermit kann zwischen dem DoubleChat, LineChat und  
dem AmiExChat gewählt werden.  
Statuszeile -> Statuszeile an oder aus.

## 1.67 Sonstige Einstellungen

Font -> Der Font der für das Terminal ←  
benutzt  
werden soll  
Size -> Und natürlich die Größe dazu  
Auswahl -> Am bequemsten kann man via FontRequester

einen auswählen

ZugangsPasswort...: -> Das Passwort welches der User eingeben muss damit er auf das System gelangen kann

LoginNachricht....: -> Eine Zeile Text der vor der Passwortabfrage angezeigt werden kann. Dieser Text wird in Rot dargestellt

TaskPri.....: -> Die Taskpriorität. Wählbar zwischen -1 bis +1

Iconify.....: -> Hiermit kann die Art des Iconifies ausgewählt werden. Dazu gibts folgende Einstellungen:

- Kein Iconify -> Kein Iconify, d.h. es ist nicht möglich die Konsole zu schliessen
- AppIcon -> Es wird ein Icon auf der WB erstellt. Allerdings wird das Icon welches als ProgrammIcon vorhanden ist genommen.
- AppMenuItem -> Es wird ein MenuItem in der WorkBench unter 'Hilfsmittel' erstellt.
- Fenster -> Öffnet ein Fenster mit einigen Daten auf der WB
- Nichts -> Öffnet garnix.  
Aber vorsicht! SerTrans kann dann nur noch via Arexx geöffnet werden!

Löschen -> Hiermit kann das Löschen in der SystemEbene zugelassen werden.

Downloaden  
-> Hiermit kann das downloaden zugelassen werden

Run -> Hiermit kann das starten von Programmen zugelassen werden

Execute -> Hiermit kann das ausführen von Scripten zugelassen werden

Systemzugang -> Hier kann eingestellt werden, ob am anfang (des Logins) eine Passwortabfrage kommen soll. Sinnvoll, wenn man ein UserModul installiert hat. Dann muessen die User sich ja sowieso 'identifizieren'.  
Moeglich sind:

- Privat -> Es wird auf jeden Fall das ZugangsPasswort abgefragt
- NUP -> Der Gast muss ein Passwort eingeben, um in das System zu gelangen!  
(New User Password)
- Öffentlich -> Kein Passwort wird abgefragt d.h. voller Zugang fuer jeden.

---

Loeschen, Downloaden, Run und Exexute können ebenso durch ein Passwort gesichert werden, dass dann bei jedem Aufruf abgefragt wird.

## 1.68 PackerEinstellungen

```
Packername.....: -> Den Namen des Packers.
Packen.....: -> Hier wird ein String eingegeben in der
 Form wie man ein File zu einem Archive
 packen möchte.
Entpacken.....: -> Das gleiche noch einmal zum entpacken
Auflisten.....: -> Hier kann dann noch ein String zum auflisten
 des Archives eingegeben werden
Endkennung.....: -> Die Endkennung, d.h. z.B. .LHA oder .DMS
10-Byte-Erkennung...: -> Die ersten 10 Bytes des Files. Auch hier
 können platzhalter eingesetzt werden.
 '?' für ein Zeichen und '*' für alle!
 Für LHA z.B. ??-lh?-*
```

Für das Packen, Entpacken und auch Auflisten gibt es folgende Platzhalter:

```
{A} -> Das Archive -> A wie Archive
{U} -> Das ungepackte File -> U wie ungepackt
{Z} -> Das Zielverzeichnis -> Z wie Ziel
```

## 1.69 Probleme:

```
Probleme: Abhilfe:
~~~~~                    ~~~~~
Modem legt nach Logoff nicht auf und   Anstelle Ignore DTR AT&D2 im
sendet auf das Terminalprogramm den    ModemInit String eingeben.
Text, den SerTrans sendet, wenn er
das Modem wieder initialisieren will.
```

-----

## 1.70 Die Extra-Tools

```
Die Extra-Tools:
~~~~~
- Connect -> Mit Connect ist es möglich einen zweiten Rechner
 über eine andere serielle Schnittstelle an eine
 andere Schnittstelle zu leiten. Das bedeutet:
 z.B. man hat ein LapTop und möchte aber sein schönes
 Modem nicht vom Amiga abziehen, so kann man einfach
 Connect starten und es werden alle Daten die über
 den LapTop ankommen DIREKT auf die Schnittstelle des
 Modems weitergeleitet. Die Parameter sind folgende:
 DEVICE1 -> Erste Schnittstelle z.B. Serial.Device
 DEVICE2 -> Zweite Schnittstelle z.B. Duart.Device
 UNIT1 -> Die Unit für die erste Schnittstelle
 UNIT2 -> Die Unit für die zweite Schnittstelle
```



- o Prefs: Die art des Systems kann eingestellt werden. (siehe auch Sonstiges )
- o Prefs: Ein Bug entfernt der bei der Liste der Befehle für Ärger sorgte

## 1.73 132

-----  
Version 1.2o -> 1.32:  
-----

- o SerTrans: Schnittstelle für exterene Module (z.B. fuer BBS-Betrieb)
  - o SerTrans: Kommunikation mit SerTrans über die SerTrans.Library
  - o SerTrans: Alle Befehle sind "versteckbar"
  - o SerTrans: Alle Befehle koennen mit Password gesichert werden
  - o SerTrans: Alle Befehle sind sperrbar
  - o SerTrans: Klitzekleinen Fehler in der Schnittstelle gefunden
  - o SerTrans: MultiPortSystem
  - o SerTrans: Server programmiert fuer einfachere Handhabung der einzelnen Ports (taugt aber nicht viel.. Soll blos als "Mach-Mal-Selbst-Ein-Server-Denkanstoss" dienen)
  - o SerTrans: Schnellere ScrollRoutine
  - o SerTrans: Bug im ParentBefehl
  - o SerTrans: Window über Console.Device wird nicht mehr geoffnet!
  - o SerTrans: InitRoutine fuer Modem erneuert. Laeuft a) Schneller b) Sicherer
  - o SerTrans: Teile der AnsiRoutine in Assembler
  - o SerTrans: Eingestellte XPR-Library wird benutzt
  - o SerTrans: TerminalModus erneuert
  - o SerTrans: Paar Kleinigkeiten veraendert, damit die Module richtig arbeiten koennen
  - o SerTrans: Hat jemand Lust eine Anleitung zu SerTrans und Prefs zu schreiben???? Wäre spitze wenn ja...
- 
- o Prefs: PrefsDirectory heisst SerTrans und befindet sich im ENV:/ENVARC: Verzeichnis. Dort sollten nach Möglichkeit alle Prefs rein, die mit SerTrans zu tun haben (auch externe Module). Beim ersten Start wird das Verzeichnis automatisch erzeugt und die alten Prefs werden automatisch kopiert
  - o Prefs: Editor wird auf der WB zentriert (GAAANNNZ WICHTIG!! ;- )
  - o Prefs: Alle Dos-Befehle koennen mit Password versehen werden. Ebenso koennen sie auch voll gesperrt werden.
  - o Prefs: Externe Befehle-Menue umgebaut, damit die normalen internen Befehle auch konfiguriert werden koennen.
  - o Prefs: Im Prefs/Sonstiges flogen die vier Befehle raus. Dafuer ist nun das BefehlsMenue da.
  - o Prefs: Man kann andere configs laden und auch unter anderem Namen speichern
  - o Prefs: Externe Befehle bindet man auch unter dem Prefs/Befehle ein
  - o Prefs: ALLE Befehle Sperrbar und mit Password versehbar. Ebenso kann man alle Befehle unsichtbar schalten.
  - o Prefs: Kosmetische Arbeiten durchgeführt
  - o Prefs: ModemMenue umgebaut, damit SerTrans als MultiPort System laufen kann
  - o Prefs: ModemResults sind im ModemMenue.
  - o Prefs: Neue Punkte in ScreenEinstellungen:
-

- Screen nach vorne -> Beim Start den SerTransScreen nach vorne bringen
- Screen aktivieren -> Beim Start den SerTransScreen aktivieren
- Shanghai -> Alle WB-Windows werden auf SerTrans geöffnet
- JumpScrolling -> Das Scrolling wird dann um EINIGES schneller!
- o Prefs: Neues Menue: ServerEinstellungen.
- o Prefs: Wenn ein Font per Hand eingestellt wurde, gabs Ärger mit SerTrans..
- o Prefs: Parent war fehlerhaft
- o Prefs: Bei UserSettings koennen Prompts zugelassen werden. Sinnvoll, wenn man eine normale Box fahren will und nicht den DosPfad anzeigen will.
- o Prefs: UserSettings wurden veraendert. Bei vorhandenem UserModul koennen UserSettings erstellt werden die fuer einen normalen BoxBetrieb notwendig waeren. Um die Userdaten zu editieren, braucht man ein UserModule. Ansonsten wurden einige Funktionen entfernt und einige alte beibehalten... sieht nur etwas anders aus...
- o~Prefs:-Wenn die Config verändert wurde (von meiner einer aus), dann werden ~~~~~neue Einträge auf Defaulteinstellungen gesetzt.
- o Prefs: Lade- und Del-Gadget für Packer
- o Prefs: Wenn ein Font eingestellt ist, der groesser als 8 ist, dann gabs (!) Optische Fehler
- o Prefs: Bei Packer und Protokolle steht oben nicht eine Nummer sondern der EintragsName
- o Neue Library (V11) (siehe Extras/Developer/Docs/SerTrans.Guide)
  - Neue Funktionen: void Logoff(void)
  - void OutKick(kind)
  - bool CheckCarrier(void)
  - void WriteProtocol(string)

## 1.74 120

-----  
 Version 1.00 -> 1.20:  
 -----

- o SerTrans: Es können Texte dargestellt werden für die eine oder andere Aktion..(Login, Logoff, Download etc...)
  - o SerTrans: LogoffAbfrage verändert
  - o SerTrans: Neuer Befehl: Avail -> Gibt wie der originale Befehl Avail Informationen über den Speicher an
  - o SerTrans: Neuer Befehl: Arexx -> Hiermit kann ein ArexxBefehl zu einem ArexxPort geschickt werden
  - o SerTrans: Ein Protokoll wird erzeugt in dem fast alles aufgelistet wird was der Anrufer dort anstellt. Dieses Protokoll kann während eines Logins weder beschrieben noch gelöscht werden! Also zusätzlicher Schutz, so dass ein Hacker seine Spuren nicht verwischen kann! Loggt sich der Anrufer aus, wird auch der Lock() aufgehoben.
  - o SerTrans: CursorSteuerung für BrettAnwahl eingesetzt (Befehl: '#')
  - o SerTrans: Wenn man zwei Directories hat, die mit z.B. 'Sys' anfangen und man gibt nur 'Sys' ein, dann wurde bisher nur das erste gefundene genommen! Jetzt kommt ein 'Ansi-Requester' und man kann mit
-

- CursorTasten das richtige Directory auswählen.
- o~SerTrans: Werden Files mit dem 'H'-Flag versehen, so werden die Files bei aktiviertem~Protect-Modus nicht mehr angezeigt. Es ist also nicht mögliche solche~Files/Dirs weder zu lesen, merken, auszuführen etc...
- o SerTrans: Benutze OpenWindowTags()
- o SerTrans: ExtendedPortStructure für Kommunikation externer Programme
- o SerTrans: Verwende für Directoryauflistung ExAll(). Läuft um EINIGES (!!)  
schneller!
- o SerTrans: DirBefehl hat neue Argumente siehe  
Dir
  - o SerTrans: Schnittstelle eingebaut für externe Programme. Infos sind im DeveloperVerzeichnis. Da es aber noch nicht ausgereift ist, behalte ich mir weitere Infos und Änderungen vor!
- o SerTrans: Durch die Verwendung von ExAll() können nun Files auch nach Wahl gefiltert werden
  
- o Prefs: Einige Bugs behoben die nur unter Kick 2.1 auftauchten
- o Prefs: AutoAnswer kann so configuriert werden, ob SerTrans nach 1-5 Klingelzeichen abnehmen soll oder garnicht!
- o Prefs: Einige hässliche Bugs in SerPrefs entfernt!
- o Prefs: Kosmetische Arbeiten an SerPrefs durchgeführt!
- o Prefs: Lade-Gadget für XPR-Protokolle
- o Prefs: Del-Gadget für XPR-Protokolle
- o Prefs: Bei Eintrag in Protokoll/Packer Gadget sofortiger Refresh des ListViews
- o Prefs: Screen für Prefs-Editor entfernt
- o Prefs: Ganz schweren Fehler für GadgetEntfernung entfernt
- o Prefs: Jetzt auch Requester bei einem fehler während des Startens
- o Prefs: BevelBoxen werden nun auch unter Kick 2.1 richtig gezeichnet
- o Prefs: Unter Sonstiges kann nun der Pattern eingegeben werden, ob und was beim Directoryaufliten gefiltert werden soll!  
Diesen Filter sollte man nur verwenden, wenn man auch weiss, wie er vom Dos aus funktioniert!!!!
  
- o Neue Library (Vlo)
- o Einige Dinge mehr, die mir nicht mehr einfallen...
- o Englische Sprache ist Built-In! -> English.Catalog wird nicht mehr benötigt d.h. Löschen!
- o Wenn das Catalogfile nicht gefunden oder geöffnet werden kann, wird SerTrans nicht beendet!

## 1.75 Inhaltsverzeichnis

?

'/'

'#'

ARC

Arexx

Avail

ArexxPort  
Arc

Befehle

BBS-Einbindung

Benutzen

Beenden

Run

Bezugsadresse

Changes

CD

Delete

Dialog

Dir

Downloaden

Execute

FunktionsTasten

Fehler  
Hydra Settings

Info

Konsole

Lesen

List

LogOff

Lesen

Libraries

Loeschen

Main

Merken

MakeDir

---

---

Merken

MenueEinstellungen

Modem

Modem Meldungen

Merken

NullModemModus

Offline

Online

Packen

Protokoll

Protect

Packer

Probleme

Run

Screen Dimensionierung

Screen im Interleaved Modus öffnen

Senden

SerTransPrefs

SetUp

Sonstiges

Speichern

Suchen

TastenCodes

TerminalModus

TextFiles

Type

UserEinstellungen

Version

Vorwort

---

WhatIs

Zukünftiges

## 1.76 136

-----  
Version 1.35 -> 1.41:  
-----

- o SerTransPrefs: DeviceType Gadget mit eingesetzt. Spaeter wichtig zur unterscheidung von 'Normalen Devices', 'ISDN' und PacketRadioModems
- o SerTransPrefs: EnforcerHit entfernt (Danke an led@connect.gun.de)
- o SerTransPrefs: CallerID Liste. Sinnvoll, wenn man bestimmte Leute nicht in seiner 'Box' haben will. Funktioniert nur mit ISDN oder z.B. auch in den USA via CallerID.
  
- o SerTransPrefs: Es wird nach den Einstellungen zuerst im ENV: dann im ENVARC: und dann im PROGDIR: gesucht
- o SerTransPrefs: HydraMenu flog raus. Ist nun im ProtokollMenue zu finden.
- o SerTransPrefs: Neue Art von Befehlen: Externes Modul  
Module sind doch etwas leichter handzuhaben, da sie komplette via Maus eingestellt werden und man nicht viel von Parametern und Arexx wissen muss.
- o SerTransPrefs: 'Auf Vorgaben zuruecksetzen' funktionierte nicht
- o SerTransPrefs: Haesslichen Bug entfernt. Man sollte nur Speicher benutzen, den man auch vom System bekommen hat (AARGGG)
- o SerTransPrefs: PullDownMenue hat bei dem 'Dos-Eintrag' ein Gadget fuer ein Filerequester
- o SerTransPrefs: VariablenWahl fuer die Prompts via ListenRequester
- o SerTransPrefs: Code optimiert
- o SerTransPrefs: Neuer interner Befehl: PKEY -> Wartet auf einen Tastendruck vom User
- o SerTransPrefs: Pfade flogen raus. SerTrans macht selbst ein Assign.
- o SerTransPrefs: Neue PasswortPrefs. Es kann fuer ein bestimmtes Ereignis ein Passwort eingegeben werden.
  
- o SerTrans : Variablen fuer PortNummern (z.B. bei Newshell auf PubScreen.2) eingesetzt
- o SerTrans : Es wird nach den Einstellungen zuerst im ENV: dann im ENVARC: und dann im PROGDIR: gesucht
- o SerTrans : Beim ArexxBefehl NEWCONFIG werden alle Configs eingelesen
- o SerTrans : Bei externen Programmen wird die Portnummer nicht mehr automatisch mit uebergeben. Gab sonst Probs bei REXXScripten
- o SerTrans : Zwei neue Scripts -> StartSerTrans.[Bat|Ansi]  
StopSerTrans.[Bat|Ansi]
- o SerTrans : Befinden sich im Ordner 'PROGDIR:Modules' irgendwelche Programme, werden die mit  
{Pfad}Modules/{Programm} PORT={portnummer} INIT  
aufgerufen. Damit werden die Module automatisch ohne laesstiges konfigurieren eingebunden.
- o SerTrans : Im Modules Ordner befindliche Programme werden nicht

- automatisch gestartet, wenn sie das ToolType NOSTARTUP beinhalten.
- o SerTrans : Neue Variable: {BAUD} -> Ergibt die Geschwindigkeit der seriellen (DTE)
  - o SerTrans : Neue Variable: {DEVICE} -> Ergibt den Namen des Devices
  - o SerTrans : Neue Variable: {SCREEN} -> Ergibt den PubScreenNamen des Ports (z.B. rexx\_SERTRANS2)
  - o SerTrans : Neue Variable: {UNIT} -> Ergibt die Unit fuer das Device
  - o SerTrans : Neue Variable: {SL} -> Ergibt den Namen und erzeugt auch gleich von T:HydraSendList Wichtig fuer das Senden via HydraCom
  - o SerTrans : Neue Variable: {DP} -> Ergibt den DownloadPfad
  - o SerTrans : Neue Variable: {UP} -> Ergibt den UploadPfad
  - o SerTrans : Neue Variable: \n -> Ergibt ein LineFeed
  - o SerTrans : Neue Variable: \r -> Ergibt ein Carriage Return
  - o SerTrans : In der DosEbene koennen auch Assigns angegeben werden.
  - o SerTrans : Fehler in der Ansi-Routine behoben
  - o SerTrans : Fehler bei der Anzeige von 'Avail' behoben
  - o SerTrans : HangUp Routine erneuert
  - o SerTrans : Bei Erstinstallation wird der Hauptpfad 'PROGDIR:' angenommen
  - o SerTrans : Laeuft SerTrans schon etwas laenger gehen die Texte nicht verloren.
  - o SerTrans : SerTrans setzt ein Lock bzw. Assign selbststaendig auf das Progdir. Wie der Assign heisst, muss selbst festgelegt werden. Das hat u.a. den Sinn, dass, falls jemand das System hackt, trotzdem nicht weiss, wo SerTrans sich befindet. Eingestellt wird der AssignName in SerPrefs unter Sonstiges/AssignName.
  - o SerTrans : Fehler im DoubleChat behoben
  - o SerTrans : Dialog wird im PullDownMenue gestartet
  - o SerTrans : Mehr kommunikation zwischen Ports und dem Server
  - o SerTrans : Neue Passwortheingabe. Ein bestimmtes Passwort kann bestimmte Aktionen ausfuehren lassen. Sinnvoll, wenn man SerTrans als FrontDoor fuer ein BBS-Programm laufen laesst
  - o SerTrans : Modemgeschichte komplett neugeschrieben
  - o SerTrans : Der ModemInit kann druch ESC abgebrochen werden
  
  - o Server : Parameter: PORTx -> Startet Port x automatisch mit
  - o Server : Parameter: WINDOW\_X -> Positioniert das Window auf Position X
  - o Server : Parameter: WINDOW\_Y -> Positioniert das Window auf Position Y
  - o Server : Parameter: ICONIFY -> Startet Server im Iconify
  - o Server : Parameter: ACTIVE -> Fenster beim Start aktiv
  - o Server : Parameter: PORTICONIFY -> Startet die Ports im iconifizierten Zustand
  - o Server : Anzeige der Ports funzt richtig
  - o Server : OptionsFenster vergroessert
  - o Server : Code optimiert (hoffentlich gings glatt)
  - o Server : Optisch leicht (!) veraendert
  - o Server : OptionsFenster wird geschlossen entweder mit dem CloseGadget oder einfach ein anderes Fenster aktivieren
  - o Server : Alle ARexx-Befehle eines Ports eingebaut
  - o Server : Neuer ArexxBefehl: ICONIFY -> Schliesst das Window
-

- o Server : Neuer ArexxBefehl: UNICONIFY -> Öffnet wieder das Window
- o Server : Neuer ArexxBefehl: STARTPORT xx -> Startet Port xx
- o Server : Neuer ArexxBefehl: KILLPORT xx -> Beendet Port xx
- o Server : Neuer ArexxBefehl: OPENOPTIONS -> Oeffnet das Window  
mit den Funktionen fuer  
den jeweiligen Port
- o Server : Beim Iconify wird ein MenuEintrag in der Workbench erstellt
- o Server : Server passt sich dem Font des jeweiligen Screens an
  
- o Library : V13 -> Neue Funktion -> GetChar (siehe autodoc)
- o Library : V14 -> Neue Funktion -> HorizCursorInput (siehe autodoc)
  
- o Ansonsten noch mal ein wenig aufgeraeumt. Sah teilweise ziemlich chaotisch aus.
- o Im Guide-File nochmal Zusatz eingesetzt fuer externe Programme.

## 1.77 142

-----  
Version 1.41 -> 1.42:  
-----

- o Komplette ueberarbeitet
  - o Serverquatsch etc.pp flog raus (vielleicht kommt nochmal sowas in der Art)
  - o TerminalModus flog ebenso raus
  
  - o SerTrans : Im ruhezustand braucht SerTrans Null Rechenleistung
  - o SerTrans : Um einiges sicherer Programmablauf
  - o SerTrans : Bei Execute, Type werden die Files direkt genommen, die auch angegeben werden. Bei Delete muss man sich nach wie vor in dem gleichen Verzeichnis befinden in dem sich die zu loeschenden Files befinden
  - o SerTrans : Allerhand andere Dinge, die mir nicht mehr einfallen... :( Immerhin habe ich an SerTrans schon seit fast einem Jahr nichts mehr gemacht...
  - o SerTrans : GANZ WICHTIG: SerTrans braucht ein eigenes Assign!!!  
z.B. Assign SerTrans: DH0:Tools/
  - o SerTrans : Notify fuer Files eingesetzt:  
ENV:PrintToConsole : Wird dieses File beschrieben (z.B. mit SetEnv) wird der Inhalt sofort auf der Konsole gezeigt  
ENV:PrintToSerTrans: Wird dieses File beschrieben (z.B. mit SetEnv) wird der Inhalt sofort auf die Konsole und uebers Modem gesendet
  
  - o SerTrans : Das Vertikale Menue verbessert (siehe Setup)
  - o SerTrans : Allerhand noch aufgeraeumt
  - o SerTrans : Bugs bei der OnlineUebertragung (Senden/Empfangen)
  - o SerTrans : Bugs bei der ConsolenUebertr. (BinaerSenden)
  - o SerTrans : Menuepunkte dementsprechend im Offline- und OnlineModus blockiert
  - o SerTrans : SerTrans als Commodity mit Exchange steuerbar
  - o SerTrans : Variablen erweitert  
{DTE} -> DTE Rate von der Schnittstelle  
{PORT} -> Die Portnummer eines Ports
-

- {BAUD} -> Die ConnectRate vom Modem
- {T} -> Aktuelle Uhrzeit
- {D} -> Aktuelles Datum
- o SerTrans : Andere kleine Bugs entfernt
- o SerTrans : Neuer Befehl Identify (benutzt nur beim Aufruf die FileID.Library)
- o SerTrans : Neuer Parameter '3WIRE' Siehe dazu
  - NullModemModus
  - o SerTrans : CarrierCheck duerfte jetzt laufen
- o SerTrans : Beim ArexxSender kann jetzt ein '?' eingegeben werden, um die vorhandenen ArexxPorts aufzulisten
- o SerTrans : ArcDown laeuft nun
- o SerTrans : BefehlsHistory laeuft jetzt auch korrekt
- o SerTrans : Fehler beim CallerID behoben

## Beta8:

- o SerTrans : CD-Dir Befehl komplett erneuert
- o SerTrans : Protect-Menue komplett erneuert
- o Library : V17 -> Einiges fuer SerTrans mit eingebaut

## Beta9:

- o SerTrans : Bei jeder Aktion, die der Port macht, wird dieses in eine Env-Variable geschrieben. (STSERVERn)
  - o SerTrans : Neue BatchDatei -> StartUp
    - Befehl muss direkt eingegeben werden, also muss nicht im PrefsEditor eingegeben werden. Variablen werden beachtet. Programme werden Synchron gestartet
  - o SerTrans : Neue Batchdatei -> ShutDown
    - Befehl muss direkt eingegeben werden, also muss nicht im PrefsEditor eingegeben werden. Variablen werden beachtet. Programme werden Synchron gestartet
  - o SerTrans : Weiteren Bug im Iconify gefunden
  
  - o Library : Neue Library V18
    - DoMethod()
    - DoMethodA()
    - BeginIO()
  
  - o SerTransPrefs : Ein paar kleine Bugs entfernt die mir nicht mehr einfallen
  - o SerTransPrefs : Das Archive welches von SerTrans selbst benutzt wird muss im PrefsEditor angegeben werden! Zu finden ist es unter Packer im PrefsEditor!
  - o SerTransPrefs: PackerEinstellungen habe ich komplett geaendert. (Naehres folgt!)
  - o SerTransPrefs: Es sind weitere Befehle hinzugekommen. Solltest Du keine extra Befehle eingebaut haben, so kannst Du das File im ENVARC: und u.U. auch im ENV: namens 'External.Prefs(.bak)' loeschen und die Befehle werden alle zurueckgesetzt und somit auch die neuen eingetragen. Ansonsten wie gehabt bei 'Kommando' auf das '?' klicken und unten in der Liste stehen die neuen Befehle! Achtung! Damit diese Befehle auch Correct funktionieren muessen die Packer richtig konfiguriert sein. (Naehres folgt!)
  - o SerTransPrefs: Befehl 'Arc' kann geloescht werden. Durch die neue Packerunterstuetzung wird dieser nicht weiter unterstuetzt
  - o SerTransPrefs: Neuer Befehl: Identify (Naeheres folgt!)
  - o SerTransPrefs: Fehler bei den FarbReglern (im KonsolePrefs)
-

o Library : V16 -> Einige Optimierungen

## 1.78 143

-----  
Version 1.42 -> 1.43:  
-----

o SerTrans : DebugMode was on -> FIXED  
o SerTrans : Some other Bugs fixed

o SerTransPrefs: Packer, Protocols, Catalogs etc... FIXED  
o SerTransPrefs: Some other Bugs fixed

CD.Files included! So if you like you can translate the Catalogs to your own ←  
Language

Currently the Docs are in German only. An english one will come as soon as ←  
possible!!!! Sorry!